

Werkzeuge für morgen



E-Book

**Best Practices aus einem europäischen Kontext für soziale
Eingliederung**





Dieses E-Book ist eine Sammlung der Best Practices für die soziale Eingliederung von Migranten. Die Best Practices werden von sechs europäischen Ländern ausgetauscht: Deutschland, Italien, Griechenland, Spanien, Portugal und Schweden. Durch den Blick auf die Best Practices der einzelnen Länder sollen der aktuelle Wissensstand und die Reaktionsfähigkeit auf lokaler und regionaler Ebene verbessert sowie die Lebensqualität der Migranten und Flüchtlinge durch die Arbeit an ihrer Integration in lokale Gemeinschaften erhöht werden.

Zum Projekt

Die Flüchtlings- und Migrantenkrise ist eine der größten Herausforderungen, vor denen Europa heute steht. In den letzten Jahren kamen immer mehr Flüchtlinge aus vielen Ländern wie Syrien, Afghanistan, Nigeria, Pakistan, Irak und Eritrea, um nur einige zu nennen. Diese Menschen haben Schwierigkeiten, die EU-Außengrenzen zu überschreiten. Viele der Länder, aus denen die Partner von Future Target kommen, verzeichnen viele Flüchtlinge und Migranten (so sind z.B. mehr als 174.000 in Griechenland und mehr als 181.000 in Italien eingetroffen) und mehr als 5.000 Menschen sind bereits beim Versuch, das Mittelmeer zu überqueren, ums Leben gekommen.

Die Hilfe von NGOs und Verbänden wird jeden Tag dringender erforderlich, um parallel zu den Behörden zu arbeiten. Future Target ist der Überzeugung, dass es zur Verbesserung der Situation notwendig ist, Best Practices zu finden, zu verstehen und auszutauschen. Der Grundgedanke dahinter ist, mit verschiedenen Partnern, die sich mit denselben Themen befassen, zusammenzuarbeiten, um gemeinsam als Team bessere Erfolge erzielen zu können. Somit können Best Practices lokal angewendet, die besten Dienstleistungen angeboten und die Bevölkerung zu mehr Akzeptanz, mehr Inklusion und positiven Reaktionen auf humanitäre Bedürfnisse geführt werden.

Als internationale Partnerschaft haben wir die Möglichkeit, die Gesellschaft zu unterstützen. Aufgrund des Migrationsstroms werden die Gesellschaften immer vielfältiger. Menschen verschiedener Kulturen haben begonnen, in multikulturellen Gesellschaften zu leben, sodass es von großer Bedeutung ist, die Themen soziale Integration, Vielfalt, Toleranz, Nichtdiskriminierung und Menschenrechte voranzutreiben.

Haftungsausschluss:

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der nur die Ansichten der Autoren wiedergibt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."





Inhalt

Best Practices aus einem europäischen Kontext für soziale Eingliederung.....	1
1. Schweden.....	4
1.1 Arbeitsbasiertes Sprachenlernen (WBL)	4
1.2 Fast-track Programm/Snabbspår	6
1.3 Sweden Unite und 100-Klubben	8
2. Deutschland	9
2.1 Integration durch Sport.....	9
2.2 CUCULA e.V.....	11
2.3 Start with a Friend e.V.	13
3. Griechenland.....	14
3.1 Sommercamp in der Stadt	14
3.2 Stepping Stone.....	17
4. Italien	21
4.1 Cascine del Riccio und San Paolino Fußballmannschaft	21
4.2 Bazin – Ethik, Ethnie, Mode!	22
.....	24
4.3 Theater als Inklusion	25
5. Spanien.....	29
5.1 Integration von Migranten und Flüchtlingen im Bildungswesen.....	29
5.2 Das Gewicht meines Rucksacks	30
5.3 Sichere Städte	32
6. Portugal.....	33
6.1 Der Schutzraum für Flüchtlingskinder	33
6.2 Espaço “A Criança” (Das Kind)	34
6.3 Restaurant MEZZE.....	36
Projektpartner.....	38





1. Schweden

1.1 Arbeitsbasiertes Sprachenlernen (WBLL)





Land	Schweden
Name der Best Practice	Arbeitsbasiertes Sprachenlernen (WBLL)
Erfinder der Best Practice	Mobilizing Expertise
Hauptmethoden	Aktives Lernen Anwendung in der realen Welt Langfristiges Auswendiglernen
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	Arbeitsbasiertes Sprachenlernen ist ein Ansatz, der in Schweden als effektive, zeitsparende und nützliche Best Practice zur Integration von Flüchtlingen und Einwanderern in den Arbeitsmarkt verwendet wird. Früher wäre die Sprache ein Hindernis für den Eintritt in den Arbeitsmarkt gewesen, doch diese Methode ermöglicht es den Beteiligten, "am Arbeitsplatz" zu lernen. Es handelt sich um eine aktive Vorgehensweise, die den Arbeitnehmer direkt in den Mittelpunkt sowohl seiner eigenen Sprache als auch seiner beruflichen Entwicklung stellt.
Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Zahl der Flüchtlinge, die Zugang zur beruflichen Bildung haben und langfristig in der beruflichen Bildung bleiben; • Aktives Lernen fördern; • Eintauchen der Lernenden in den realen Arbeitsmarkt.
Auswirkungen auf Flüchtlinge	Wirkung: <ul style="list-style-type: none"> • Fördert Erwerbsbeteiligung und Nachhaltigkeit; • Ermöglicht erstmals einen einfachen Zugang in die Arbeitswelt; • Steigert die Zahl der Flüchtlinge, die nach einer Pause/Abwesenheit wieder in den Arbeitsmarkt eintreten; • Verbessert die Sprach- und Berufskennnisse in ihrem gewählten Bereich; • Ermöglicht es, eine andere Laufbahn einzuschlagen als die, die auf früheren Qualifikationen/Erfahrungen aufbaut. Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Gruppierung. Aufteilung der Arbeitsgruppe/Einzelpersonen auf Grundlage von Interessen, Beruf oder Berufswunsch. Mögliche Themen: Wirtschaft, IT, Personalwesen und Gastgewerbe, je nach Hintergrund. Dies hilft ihnen, neue Vokabeln in einem für sie relevanten Bereich voneinander zu lernen. • Wiederholungstage/Reflexionen. Zeitersparnis am Ende des Tages/Ende des Kurses, um Bereiche zu besprechen, in denen sich die Lernenden/Studenten/Arbeiter nicht ganz sicher fühlen. Dies wird oft im Schnelldurchgang durchgeführt, mit vielen Wiederholungen und Gesprächen. Es werden so viele der ausgewählten Problembereiche wie möglich behandelt. Dies unterstützt und schafft eine ehrliche und offene Arbeits- und Lernatmosphäre.





<p>Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)</p>	<p>Eine spannende, interaktive Lernerfahrung, die sie mit Fluent U in ihrem Klassenzimmer gerne nutzen werden. Fluent U wurde entwickelt, um Schüler auf unterhaltsame, freundliche und leicht zugängliche Weise mit dem Fremdvokabular vertraut zu machen. Mit Fluent U ist es möglich, Sprachen anhand von Musikvideos, Werbespots, Nachrichten, inspirierenden Gesprächen, Cartoons und mehr zu lernen.</p> <p>https://www.fluentu.com/</p> <p>Arbeitsbasiertes Lernen: Eine neue Hochschulbildung? Boud, David, Solomon, Nicky</p>
<p>Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?</p>	<p>Beim arbeitsbasierten Sprachenlernen geht es darum, was Flüchtlinge mit einer Sprache tun können, nicht darum, was sie darüber wissen. Es baut die Barriere zwischen Sprache und Zugang zur Arbeit ab.</p> <p>Bei der WBLL-Beurteilung wird von Flüchtlingsarbeitern im Allgemeinen verlangt, dass sie ihre Fähigkeit unter Beweis stellen, leistungsbezogene Ziele auf der Grundlage realer Arbeitsbeispiele zu erreichen, z.B. höflich eine Lohnerhöhung auszuhandeln oder jemandem zu erklären, wie man zu ihrem Haus fährt. Sie werden dies als nützlicher empfinden als eine Beurteilung auf Papier.</p>

1.2 Fast-track Programm/Snabbspår

<p>Land</p>	<p>Schweden</p>
<p>Name der Best Practice</p>	<p>Fast-track Programm/Snabbspår</p>
<p>Erfinder der Best Practice</p>	<p>Mobilizing Expertise</p>
<p>Hauptmethoden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Validierung • Weiterbildung • Berufsbegleitende Ausbildung
<p>Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)</p>	<p>Fast-Track wurde im Auftrag der Regierung und in Zusammenarbeit mit der Nationalen Arbeitsagentur [auf Schwedisch Arbetsförmedlingen] und Arbeitsmarktpartnern eingeführt.</p> <p>Ziel ist es, ein umfassendes System zu schaffen, das den neu angekommenen Lehrern gerecht wird.</p> <p>Validierung, Weiterbildung, Fortbildung und Gründung werden auf effiziente Weise wieder miteinander verbunden. Das Schnellverfahren wird den neu angekommenen Lehrern den Weg zur Zertifizierung als Lehrer und zur Einstellung als Lehrer verkürzen.</p>





<p>Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target</p> <p>Auswirkungen auf Flüchtlinge</p>	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beschleunigung des Wegs zum zertifizierten Lehrer mit Flüchtlingshintergrund;• Erhöhung der Anzahl der Festeinstellungen von Flüchtlingen, die in den letzten Jahren angekommen sind und denen Asyl gewährt wurde;• Schnellerer Eintritt in den Arbeitsmarkt. <p>Auswirkung:</p> <p>Wenn sich ein Unternehmen dazu verpflichtet, innerhalb von drei Jahren mindestens 100 neu angekommene Flüchtlinge einzustellen, kann es bestimmte Vermittlungsdienste in Anspruch nehmen und Lohnzuschüsse vom Staat erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Garantierte Beschäftigung für gefährdete Personen;• Direkter Zugang zum Arbeitsmarkt;• Unterstützung und Ausbildung. <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fast-Track-Kurse haben eine Dauer von 26 Wochen, einschließlich berufsbegleitender Ausbildung in Schulen und Vorschulen, und werden an sechs Universitäten organisiert. Die Sprachanforderungen, die für die Zulassung zum ULV erforderlich sind, wurden gestrichen, und die Ausbildung wird gleichzeitig sowohl in Arabisch und Schwedisch angeboten. Die Idee hinter diesem Projekt ist folgende: Sobald neu angekommene Migranten als Menschen mit Lehrerausbildung und -erfahrungen identifiziert werden, sollen sie so schnell wie möglich auf den Weg geleitet werden, der sie in den Lehrerberuf zurückführt.• Darauf folgt die Validierung eines Universitätsdiploms aus dem Heimatland, die vom Schwedischen Hochschulrat durchgeführt wird, sowie die Antwort der schwedischen Nationalen Bildungsbehörde auf die Anfrage nach einem Lehrertifikat.
<p>Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)</p>	<p>http://nesetweb.eu/wp-content/uploads/2016/02/Migration-and-Education-in-Sweden.pdf</p> <p>https://www.arbetsformedlingen.se/For-arbetsgivare/Rekryteringstjanster/Regeringsuppdrag/Snabbspar.html</p>
<p>Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?</p>	<p>Es hilft, den Weg zum zertifizierten Lehrer zu beschleunigen und dient als Arbeitsmarktmaßnahme, um zumindest einen Teil der Flüchtlinge, die in den letzten Jahren angekommen sind und denen Asyl gewährt wurde, in eine dauerhafte Beschäftigung zu bringen.</p>





1.3 Sweden Unite und 100-Klubben

Land	Schweden
Name der Best Practice	Sweden Unite und 100-Klubben
Erfinder der Best Practice	Mobilizing Expertise
Hauptmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Pakete individuell anpassen • Praktische Beispiele und Erfahrungen aus dem wirklichen Leben • Berufserfahrungen aus erster Hand • Gegenseitige und kooperative Arbeitsstrategien
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	Es handelt sich um ein Regierungsprogramm, das mit Unternehmen zusammenarbeiten möchte, die bereit sind, mindestens 100 Neuankömmlinge einzustellen und Möglichkeiten schaffen möchte, die auf den Bedingungen und Bedürfnissen der einzelnen Unternehmen aufbauen.
Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung und Paketlösungen für Großunternehmen, die zur Einbringung von Neuankömmlingen beitragen und gleichzeitig ihr Arbeitskräfteangebot verwalten wollen.
Auswirkungen auf Flüchtlinge	<p>Wirkung:</p> <p>Wenn sich ein Unternehmen dazu verpflichtet, innerhalb von drei Jahren mindestens 100 neu angekommene Flüchtlinge einzustellen, kann es bestimmte Vermittlungsdienste in Anspruch nehmen und Lohnzuschüsse vom Staat erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Garantierte Beschäftigung für ehrwürdige Menschen; • Direkter Zugang zum Arbeitsmarkt; • Unterstützung und Ausbildung. <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßgeschneiderte Pakete mit Initiativen auf Grundlage der Bedürfnisse einzelner Unternehmen, um Möglichkeiten für Unternehmen zu schaffen, innerhalb von drei Jahren mindestens 100 Neuankömmlinge zu beschäftigen. • Neue Telefonoption auf der nationalen Telefonleitung für Arbeitgeber. Das Unternehmen wird innerhalb von drei Tagen zurückgerufen und seine Bedürfnisse und Anforderungen werden bei einem persönlichen Treffen besprochen, um dann Bewerber zu identifizieren und ein maßgeschneidertes Paket für das Unternehmen zu erstellen. • Zu den Maßnahmen gehören unter anderem "Fast Tracks", Beurteilung der beruflichen Eignung, Beschäftigungstraining, Validierung von Qualifikationen, Einstellungsanreize für





	Neueinsteiger, Einsteigerjobs, Arbeitsplatzvermittlung und Berufsausbildung mit einem Betreuer.
Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	Integration von Flüchtlingen in Österreich, Deutschland und Schweden https://www.government.se/articles/2015/10/the-government-presents-the-100-club/
Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?	Diese Ressource wird für und mit Blick auf Flüchtlinge und Asylsuchende geschaffen. Sie sorgt dafür, dass am Ende eines Zeitraums von 3 Jahren eine kleine Anzahl von Flüchtlingen beschäftigt sein wird. Sie fördert auch einen interdisziplinären Ansatz zwischen Flüchtlingen, Regierung und Unternehmen.

2. Deutschland

2.1 Integration durch Sport

Land	Deutschland
Name der Best Practice	Integration durch Sport
Erfinder der Best Practice	Deutscher Olympischer Sportbund e.V.
Hauptmethoden	Kompetenzen für aktive Bürgerschaft entwickeln / Zugang zu Fähigkeiten für Arbeitsmarkt/Beschäftigung / Soziale Vielfalt fördern / Sprachkenntnisse entwickeln / Werte durch Sport erlernen und vermitteln / Eine körperliche Aktivität für körperliche und geistige Gesundheit ausüben / Interkulturelle Beziehungen und/oder interkulturelle Kompetenz entwickeln / Zugang zu ehrenamtlicher Tätigkeit im Sport fördern.
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	"Integration durch Sport" ist ein Programm des Deutschen Olympischen Sportbunds e.V. (DOSB). Es ist hinsichtlich seiner Durchführung den Landessportbünden (LSB) bzw. den Sport-Jugendlichen der LSBs (LSJ) zugeordnet, die es in eigener Verantwortung durchführen. Sogenannte "Fördervereine" – d.h. Sportvereine, die sich besonders in der Integrationsarbeit engagieren – bilden die Grundlage der Organisationsstruktur des IdS-Programms. Darüber hinaus gibt es die sogenannten männlichen und weiblichen Starthilfen, die aktiv mithelfen, neue integrative Sportgruppen zu





	<p>initiiieren und zu begleiten oder Netzwerke zu koordinieren. Die Umsetzung der Programmziele in Netzwerken, auch außerhalb organisierter Sportstrukturen, ergänzt die Arbeit von Sportverbänden und Fördervereinen und bietet zudem eine große Chance, auf lokaler Ebene handlungsfähig zu bleiben und flexibel zu reagieren.</p>
<p>Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target</p> <p>Auswirkungen auf Flüchtlinge</p>	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ziel ist es, Sportvereine als "Institutionen der stadtteilbezogenen Integration" zu unterstützen und eine systematische Förderung des Inklusionsprozesses, insbesondere von jungen Mädchen und Frauen im Alter von 10 bis 18 Jahren mit Migrationshintergrund, zu ermöglichen.• Integration im Sport / Integration durch Sport in die Gesellschaft / Unterstützung der Sportorganisationen in ihrer Integrationsarbeit / Förderung des ehrenamtlichen Engagements / Förderung der interkulturellen Öffnung / Stärkung der gesellschaftlichen Akzeptanz des Sports als wichtiger Akteur im Bereich der Integration <p>Auswirkung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Auf nationaler Ebene betreuen in knapp 500 Sportvereinen (sog. Fördervereinen) etwa 1.200 finanziell unterstützte Übungsleiter rund 2.000 integrative Sportgruppen. In diesen Sportgruppen üben ca. 38.000 Personen mehr oder weniger regelmäßig Sport aus.• Etwa 20.900 Teilnehmer sind Migranten, die eine knappe Mehrheit darstellen, während die Einheimischen mit etwa 17.100 Teilnehmern eine knappe Minderheit darstellen. Daraus ergibt sich ein Anteil von 55 % Einwanderern und 45 % Einheimischen.• Fast die Hälfte der Übungsleiter (49 %) hat einen Migrationshintergrund.• In etwa der Hälfte aller Integrationsgruppen (54 %) haben Zuwanderer Aufgaben oder Funktionen übernommen.• Die Mehrheit der Fördervereine bietet auch außerhalb des Sports Unterstützungsleistungen an (Hilfe beim Lesen und Ausfüllen von Formularen, bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Arbeitsstelle, bei Verwaltungsverfahren, bei der Wohnungssuche, bei der Erledigung von Hausaufgaben). <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von zielgruppenspezifischen Programmen, die sich an den Anreizen und Bedürfnissen der Zielgruppen orientieren• Rekrutierung von Übungsleitern/Starthelfern mit Migrationshintergrund als "Türöffner"/Multiplikatoren• Entwicklung von zielgruppenspezifischen Qualifizierungsprogrammen





	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung konzeptioneller Ansätze für Clubs / Netzwerke / Projekte • Öffentlichkeitsarbeit • Vernetzung
Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	https://sportinclusion.net/ http://spin.lsb.oc.kernpunkt.de http://berliner-fussbal.de/aus-weiterbildung/inclusion/inclusion-durch-qualifizierung www.tuerkiyemspor.de http://www.discoverfootball.de/home/ https://www.lsb-niedersachsen.de/internationale-seiten/en/?L=0 https://www.kicking-girls.info/

2.2 CUCULA e.V.

Land	Deutschland
Name der Best Practice	CUCULA e.V.
Erfinder der Best Practice	CUCULA e.V.
Hauptmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • CUCULA – Education • CUCULA – Refugees Company
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	<p>CUCULA ist ein Verein, ein Workshop, eine Plattform für den interkulturellen Austausch und ein experimentelles, berufsvorbereitendes Programm. In der Werkstatt von CUCULA erwerben zu jeder Zeit bis zu acht junge Flüchtlinge grundlegende handwerkliche und gestalterische Fähigkeiten. Die Werkstatt ist mit einem Bildungsprogramm verbunden, in dem sich die Auszubildenden auf zukünftige Lehrstellen und Arbeitsplätze vorbereiten. Das Flüchtlingsengagement bei CUCULA kann viele Formen annehmen, darunter Programmteilnehmer, Praktikanten und Mitarbeiter. CUCULA bietet auch alltägliche Unterstützung und Rechtsberatung. CUCULA hofft, eine Gesellschaft zu fördern, in der Flüchtlinge willkommen sind. Der Verein möchte Flüchtlingen die Möglichkeit bieten, einen Ausweg aus der stigmatisierten "Opferrolle" zu finden, Selbstvertrauen zu entwickeln und wieder optimistisch auf ihre Zukunft zu blicken.</p>
Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target	<p>Ziel:</p> <p>Förderung einer Gesellschaft, in der Flüchtlinge willkommen sind. CUCULA möchte Flüchtlingen die Möglichkeit bieten, einen Ausweg aus der stigmatisierten "Opferrolle" zu finden, Selbstvertrauen zu entwickeln und wieder optimistisch auf ihre Zukunft zu blicken.</p>





Auswirkungen auf Flüchtlinge

Wirkung:

CUCULA Education hilft Flüchtlingen, einen Platz in Berufsausbildungsprogrammen, Schulen und der Arbeitswelt zu finden. Kurse, praktische Module sowie individuelle Beratung und Unterstützung sind Bestandteile des Programms. Als Pilotprojekt ist CUCULA auf der Suche nach alternativen, neuen Wegen, jungen Flüchtlingen Zugang zu Bildung, Arbeit und Gesellschaft zu verschaffen. CUCULA will die Herausforderungen und Möglichkeiten verstehen, die sich in der Praxis ergeben, so dass der Verein sowohl reagieren als auch seine Programme den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer anpassen kann.

Methoden:

Der Workshop bietet Raum für Lernen und Kreativität durch die Schaffung hochwertiger Möbelstücke. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden an grundlegende Kenntnisse in Handwerk, Mathematik, organisatorischen Abläufen und arbeitsbezogener Planung herangeführt. Sie haben auch die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse in einem beruflichen Umfeld anzuwenden und weiterzuentwickeln.

Neben Deutsch für berufliche Zwecke verleihen die Kurse, die an die schulische Grundausbildung angepasst sind, Flüchtlingen Grundkenntnisse, die für den Besuch der Berufsschule und die Berufsausübung besonders relevant sind. Dazu gehören Mathematik, Geometrie und verschiedene Fachgebiete.

Mit Hilfe von auf Asylrecht spezialisierten Juristinnen und Juristen bietet die Organisation auch Rechtsberatung für die in unseren Programmen eingeschriebenen Flüchtlinge an. In Zusammenarbeit mit einem Fachmann werden die rechtliche Situation jedes Einzelnen beurteilt und seine Möglichkeiten untersucht. Wir bieten auch administrative Unterstützung, z.B. durch Hilfe bei der Wohnungssuche oder beim Ausfüllen von Formularen.

Das Berufsberatungsprogramm von CUCULA bietet individuelles Coaching – dazu gehört die Vermittlung der in Deutschland verfügbaren Ausbildungsmöglichkeiten, eine Einschätzung der Interessen und Fähigkeiten der einzelnen Personen sowie Beratung bei der Berufswahl.

Im zweiten Schritt bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Arbeitserfahrungen zu Papier und verfassen ihren Lebenslauf, bevor sie sich auf Stellen in Unternehmen bewerben oder sich für Programme an Universitäten einschreiben.

CUCULA verkauft die hochwertigen Designobjekte, die in der Werkstatt – einem Ort, an dem die Grundlagen des Handwerks in einer experimentellen Arbeitsumgebung vermittelt werden – entworfen und





	erstellt werden. Durch die Zusammenarbeit von Flüchtlingen, Designern und Künstlern erhielt der lebendige Produktionsraum einen eigenen Charakter. Die Werkstatt erfüllt ein breites Spektrum an Projekt- und Auftragsarbeiten, die von Holzarbeiten und Produktentwicklung über Bühnenbild und Performance bis hin zur Innenarchitektur reichen.
Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	https://www.cucula.org/ https://www.facebook.com/Cucula.Refugees.Company?fref=ts https://www.instagram.com/cucularefugeescompany/
Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?	Die Organisation bietet nicht nur Beschäftigungsfähigkeit für Migranten an und stellt diese zur Verfügung, sondern ermöglicht es ihnen auch, ihre Produkte über eine e-Plattform zu verkaufen und so ihre Chancen für erfolgreiche Geschäftsakquisitionen zu erhöhen. Darüber hinaus stärkt der organisierte und umfassende Ansatz das Vertrauen und Selbstwertgefühl der Migranten und erleichtert den Prozess der Integration in die neuen Gesellschaften.

2.3 Start with a Friend e.V.

Land	Deutschland
Name der Best Practice	Start with a Friend e.V.
Erfinder der Best Practice	Start with a Friend e.V.
Hauptmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung • Schaffung von Tandems aus Migranten und Einheimischen • Drei Säulen der Arbeit (Freiwilligenarbeit, Familienarbeit) • Ausbildung für KulturmittlerInnen
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	Start with a Friend will jedem die Chance geben, sich entsprechend den persönlichen Interessen zu beteiligen. Es wird ein Rahmen geschaffen, um das Leben rund um Familie, Beruf und Freiwilligenarbeit zu organisieren. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit Start with a Friend aktiv zu werden: Wenn ein Einheimischer mit Flüchtlingen in Kontakt treten möchte, kann er sich als Tandempartner anmelden. Wenn man seine interkulturellen Kompetenzen schulen möchte, kann man an der SwaF-Akademie zum interkulturellen Mediator werden. Und wenn man seine Fachkompetenz einbringen möchte, kann man Mitglied der SwaF-Task Force werden. Das Zeitmanagement ist immer sehr flexibel und die Rolle wird der Situation des Freiwilligen angepasst.
Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf	Ziel: Soziale Integration durch Schaffung von Tandems zwischen





Future Target	Einheimischen und Flüchtlingen
Auswirkungen auf Flüchtlinge	Auswirkung: <ul style="list-style-type: none"> • Über 2.500 Freiwillige • 20 Standorte in Deutschland • 1 Standort in Österreich
Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	https://www.start-with-a-friend.de/ https://www.facebook.com/startwithafriend/ https://www.instagram.com/teamswaf/ https://www.youtube.com/StartwithaFriendTeam
Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?	Flüchtlinge haben die Möglichkeit, Freundschaften zu schließen und Kontakte mit Einheimischen zu knüpfen, die ihr Selbstvertrauen und ihren Wunsch, sich in die Gesellschaft zu integrieren, stärken. Zudem werden ihnen die regelmäßigen Treffen mit Einheimischen helfen, viele neue praktische Dinge über das Leben in den neuen Gesellschaften zu lernen, ihre Bräuche und Gewohnheiten mit den Einheimischen zu teilen und gegenseitigen Respekt und Verständnis zu fördern.

3. Griechenland

3.1 Sommercamp in der Stadt

Land	Griechenland
Name der Best Practice	Sommercamp in der Stadt
Erfinder der Best Practice	Stadtverwaltung von Larissa in Zusammenarbeit mit Kainotomia
Hauptmethoden	Nicht-formale Aktivitäten
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	Das "Sommercamp in der Stadt" ist ein Programm für die Sommermonate (Juli und August), das sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren richtet. Ziel des Programms ist es, Kinder morgens (7 bis 15 Uhr) kreativ zu beschäftigen und auf unterhaltsame Weise durch angemessene Nutzung ihrer Freizeit mit individuellen und





	<p>organisierten Aktivitäten oder durch organisierte Workshops zu erziehen. Dabei soll stets eine angenehme und kreative Atmosphäre herrschen. Das Sommercamp in der Stadt schafft Bildung und Wissen durch unterhaltsame Aktivitäten und Spiele. Das Spiel nimmt in der Philosophie des Programms "Sommercamp in der Stadt" eine zentrale Rolle ein. Durch Gruppen-, organisierte oder kostenlose Spiele und spielerische Aktivitäten haben Kinder die Möglichkeit, mehr über sich selbst herauszufinden, ihre Beziehung zur Gruppe zu pflegen, sich selbst zu regulieren, Meinungsverschiedenheiten zu lösen, sich über das Gewinnen zu freuen und zu lernen, mit einer Niederlage umzugehen.</p> <p>Das "Sommercamp in der Stadt" arbeitet mit erfahrenen Trainern und Lehrern zusammen, die jeweils über umfangreiche Erfahrungen in ihrem Fachgebiet verfügen. Einige der Aktivitäten, die im Rahmen des "Sommercamps in der Stadt" durchgeführt wurden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportliche Aktivitäten (Basketball, Volleyball, Fußball, Tennis, Reiten, traditionelle und moderne Tänze, Ballett, Schwimmen) - Puppentheater - Kinderliteratur und Teilnahme an den Erfahrungsworkshops der "Sommerkampagne für Lesen und Kreativität" der Stadtbibliothek - Kochen und Backen - Schach und "Spiele der Welt" - Fotografie - Naturwissenschaften und Robotik - Musik und Musikbewegungserziehung - Unterhaltsames Spiel - Bildungsaktivitäten in den Museen der Stadt
<p>Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target</p> <p>Auswirkung auf Flüchtlinge</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der sozialen Integration von Migranten durch sportliche Aktivitäten • Gegen jede Form von Rassendiskriminierung und Intoleranz vorzugehen • Stärkung des Sinns für kulturelles Verständnis und Solidarität • Vermittlung von Kommunikations- und Wettbewerbsfähigkeiten • Am kulturellen Erbe der Migranten festzuhalten, aber gleichzeitig zu lernen, Vielfalt und andere Kulturen zu respektieren • Förderung der Werte der Inklusion und Integration <p>Auswirkung:</p> <p>Diese Initiative kann Kinder mit unterschiedlichen Hintergründen und Kulturen näherbringen und ein Gefühl für multikulturelles Verständnis und Solidarität entwickeln. Flüchtlinge und lokale Jugendliche lernen sich besser kennen und bilden Teams, um sich Wissen anzueignen,</p>





	<p>gemeinsam Erfahrungen zu sammeln und wahre Freundschaften zu schließen.</p> <p>Methoden:</p> <p>Im Rahmen des Sommer-Innovationsprogramms nahmen junge Camper der 4. Klasse der Grundschule in Larissa und junge Flüchtlinge des Flüchtlingscamps von Koutsohero und des "ESTIA"-Programms am Programm für Selbsthilfe und gegenseitige Hilfe teil, indem sie "Spiele der Welt" spielten und lernten. Es handelt sich hierbei um Spiele mit handgefertigtem Spielzeug aus recycelbaren Materialien aus verschiedenen Kulturen und Zeiten. Während der Umsetzungsphase des Sommercamps in der Stadt sammelten mehr als 200 Kinder die einzigartige Erfahrung, die "Spiele der Welt" zu spielen, mit verschiedenen Kulturen zu kommunizieren, neue Freunde zu finden und Wissen und Erfahrungen zu sammeln. Diese Erfahrung brachte sowohl Erwachsenen als auch Kindern ein Lächeln ins Gesicht und steigerte ihre Lernmotivation.</p>
<p>Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)</p>	<p>http://www.larissa-dimos.gr/el/gia-tous-polites/katask1 https://www.facebook.com/kataskinosi.dimoslarissa/</p>
<p>Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?</p>	<p>Es ist sehr wichtig, den Erwerb von Schlüsselkompetenzen auf allen Ebenen der Menschenrechtsbildung zu erleichtern, um die Aktivitäten attraktiver und effizienter zu gestalten und mehr Jugendliche anzulocken. Larissa spielt bei solchen Initiativen und Aktivitäten eine Schlüsselrolle und zielt darauf ab, jungen Menschen diese Erfahrungen weiterhin zur Verfügung zu stellen, um eine starke und widerstandsfähige Gesellschaft zu fördern und ihnen ein Gefühl der Solidarität, Teamarbeit und Empathie zu vermitteln, das frei von Gewalt, Hassreden und Marginalisierung ist.</p>



Bilder: Sommercamp in der Stadt





3.2 Stepping Stone

Land	Griechenland
Name der Best Practice	Stepping Stone
Erfinder der Best Practice	KAINOTOMIA
Hauptmethoden	Nicht-formale Workshops und Seminare, Computerkurse
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	Stepping Stone ist ein Programm, das auf die Notwendigkeit reagiert, Flüchtlinge und Migranten, die in Griechenland bleiben, zu stärken und zu unterstützen, damit sie ihr Leben selbstständig wieder aufbauen, ein neues Leben beginnen und sich in die griechische Gesellschaft und den Arbeitsmarkt integrieren können. Nach der Bewertung ihrer Erfahrungen, Fähigkeiten und Kompetenzen besteht der Hauptzweck der Maßnahme darin, Flüchtlinge mit dem Arbeitsmarkt vertraut zu machen. Stepping Stone wird hauptsächlich von Freiwilligen durchgeführt und zielt darauf ab, die Integration von Flüchtlingen und Migranten durch Bildungsaktivitäten und bezahlte Praktika zu erleichtern. METAdrasi unterstützt die Bemühungen der Teilnehmer, indem es sie bewertet, ihre Fähigkeiten stärkt und sie durch praktische Praktikumserfahrung auf die Suche nach einer Beschäftigung vorbereitet.
Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Griechisch-Kurse • Beratung und Unterstützung in rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Beschäftigung
Auswirkung auf Flüchtlinge	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrpläne zur Stärkung der sozialen Kompetenzen • Unterstützende Workshops mit einem Mentoring-Ansatz für Berufsethik und Verfassung des Lebenslaufs
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Berufsausbildung (z.B. Näh- und Kochseminare) • Computer-Kurse <p>Das Projekt entwickelt eine Reihe von Seminaren, die Workshops und Lehrpläne zur Einbeziehung von Migranten und Flüchtlingen unterstützen, die in ihrem Aufnahmeland leben.</p>
Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	https://metadrasi.org/campaigns/stepping-stone-integration/





**Wie kann dieses
Beispiel für die
Integration von
Flüchtlingen genutzt
werden?**

In den ersten 14 Monaten des Stepping Stone-Projekts haben 125 Begünstigte teilgenommen, von denen mehr als 40 bereits mit dem Praktikum begonnen, und 4 ein Stipendium erhalten haben. Indem wir den Flüchtlingen und Migranten die richtigen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, können wir ihre Integration fördern und ihnen helfen, autonom zu sein und ihr Leben wieder aufzubauen. Durch pädagogische Workshops und Sprachkurse werden sie sich wohler fühlen, sich aktiv beteiligen und sich in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt integrieren, um Marginalisierungs- und Radikalisierungsphänomene vorzubeugen. Diese Beratung und Orientierung werden ihre Inklusion sowie ein starkes Zugehörigkeitsgefühl zu einer widerstandsfähigen und offenen Gesellschaft fördern.



Bild: Stepping stone





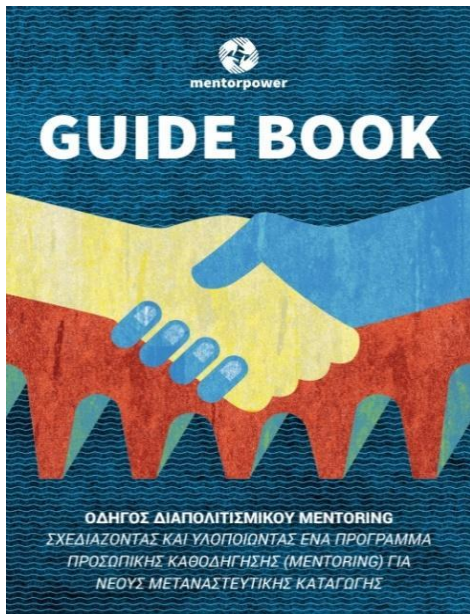
3.3 MentorPower: Empowerment und soziale Integration von jungen Migranten durch die Integration junger Migranten in den Arbeitsmarkt anhand von Engagement-Mentoring

Land	International (Frankreich, Norwegen, Spanien, Griechenland und Türkei)
Name der Best Practice	MentorPower: Empowerment und soziale Integration von jungen Migranten durch die Integration junger Migranten in den Arbeitsmarkt anhand von Engagement-Mentoring
Erfinder der Best Practice	KAINOTOMIA
Hauptmethoden	Nicht-formale Bildung
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	MentorPower ist ein strategisches Partnerschaftsprojekt zur Stärkung und sozialen Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, und fördert die Integration in den Arbeitsmarkt durch Engagement-Mentoring. Die Partnerschaft bringt zivilgesellschaftliche Organisationen in Europa zusammen, die im Bereich der Jugend tätig sind, um innerhalb von zwei Jahren ein innovatives und nachhaltiges Engagement-Mentoring-Modell für 16-25-jährige Migrantenjugendliche zu entwickeln und zu erproben.
Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target	<p>Ziele und Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die transversalen Kompetenzen der Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu verbessern, darunter kritisches Denken, Problemlösung, Führungsqualitäten und kooperatives Lernen; Berufsberatung und -orientierung in ihrem Interessenbereich anzubieten; • Verbindungen in dem Bereich herzustellen, der sie interessiert; • Ihnen zu helfen, ihre IKT-Fähigkeiten zu verbessern, indem sie mit ihren Mentoren und anderen Mentees durch die Nutzung von Online-Werkzeugen kommunizieren und interagieren <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragebögen; • Fokusgruppen; • Interviews; • Best-Practice-Report, der die Grundlage bilden wird, auf der ein auf Jugendliche mit Migrationshintergrund ausgerichtetes Engagement-Mentoring-Modell aufgebaut werden kann (auf Englisch, in elektronischer und gedruckter Form); • Ein Leitfaden für die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in die Gesellschaft (in 6 Sprachen, elektronische und gedruckte Exemplare); • Broschüren mit Politikempfehlungen für Advocacy-Zwecke (5 verschiedene Sammlungen von Broschüren, wobei jede Sammlung aus der Sprache des jeweiligen Partners und der englischen Übersetzung besteht)





	Das Projekt wird auch transnationale Treffen, Schulungskurse in 5 verschiedenen Ländern, Pressegespräche, kurzfristige Mobilitäten, Advocacy-Treffen und Informationsmaterialien zur Weiterverbreitung umfassen.
Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	https://hors-pistes.org/2017/03/15/discover-mentorpower-guidebook/
Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?	Alle Methoden und Ergebnisse werden das Verständnis der Behörden für die Probleme und Bedürfnisse der jungen Migranten im Hinblick auf die Integration in den Arbeitsmarkt stärken. Dies erfolgt insbesondere durch Ausstattung der jugendlichen Flüchtlinge mit den geeigneten Instrumenten und Fähigkeiten, um selbstbewusst in die Arbeitswelt einzutreten.



Bilder: MentorPower





4. Italien

4.1 Cascine del Riccio und San Paolino Fußballmannschaft

Land	Italien
Name der Best Practice	Cascine del Riccio und San Paolino Fußballmannschaft
Erfinder der Best Practice	Solidarietà Caritas Firenze
Hauptmethoden	Integration durch Sport
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	<p>Dies ist eine Best Practice der Fondazione Solidarietà Caritas Firenze.</p> <p>Im Jahr 2016 wurde zur Durchführung der föderalen Aktivitäten der Amateursportverein San Paolino Caritas gegründet.</p> <p>Im Jahr 2017 spendete die mormonische Gemeinschaft Sportausrüstung für alle Kinder, ein sehr wichtiger Beitrag, damit sich diese "Sportler" wichtig fühlen.</p> <p>2017 startete auch das "Pier"-Projekt, ein von der Coca-Cola-Stiftung finanziertes internationales Projekt mit dem Ziel, die Aufnahme- und Integrationsaktivitäten zu stärken sowie das psychosoziale Wohlbefinden und die Lebensqualität der Flüchtlinge zu steigern.</p> <p>Die aus diesem Projekt stammenden Gelder ermöglichten die Umwandlung des Sportzentrums in ein Ausbildungs- und Arbeitslabor für einige Flüchtlinge durch kleinere Instandhaltungs-, Garten- und Beaufsichtungsarbeiten.</p> <p>Die Logik basiert darauf, etwas mit anderen Menschen zu teilen: Betreiber, Kinder des öffentlichen Dienstes, Freiwillige und Freunde.</p>
Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	<p>https://www.sportchianti.it/blog/2018/02/27/cascine-del-riccio-rinnovato-campo-sportivo-targato-caritas-tanta-solidarieta/</p> <p>https://www.facebook.com/SanPaolinoCaritas</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=uc9VHGazq5g</p>
Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?	<p>Der tiefere Sinn dieser Idee besteht darin, einen Ort zu schaffen, an dem die Gäste des Caritaszentrums in einem Kontext absoluter "Normalität" leben und sich wie zu Hause fühlen können. Ein Haus, das niemals geschlossen und exklusiv sein darf, aber zwangsläufig an ein Gebiet gebunden und offen im Hinblick auf die Integration jedes Menschen, der einen Moment mit uns teilen und erleben möchte, ist. Man kann sagen, dass es in diesem Fall die Gäste unserer Häuser sind, die das Umgebung "beherbergen". Die Sportanlage wird also nicht nur von den aufgenommenen Kindern gelebt, sondern ist ein Ort, an dem verschiedene Menschen einen Treffpunkt finden. Es ist eine "rassismusfreie Zone", um den Schriftzug zu paraphrasieren, der am Eingang zum Hamburger Paulus-Stadion zu finden ist. Der</p>





	<p>Willkommensstil der Caritas ist fest davon überzeugt, dass wahre Integration von authentischen Beziehungen ausgehen muss, die durch gemeinsame Aktivitäten auf gleichberechtigter Basis in einer schönen Umgebung, in der man sich wirklich wohlfühlen kann, aufgebaut werden. Wir glauben, dass dies der richtige Weg ist, um zusammen zu leben. Die Jungen sind begeistert. Die Stärke dieses Willkommens, das den Geist der Caritas auszeichnet, liegt darin, dass vor Ort alle – der Betreiber, der Erzieher, der Hausverwalter, der Junge – gleich sind. Es gibt keine Hierarchien, sondern nur horizontale Beziehungen, die die Zukunft der Kinder, aber auch ein wenig unsere Zukunft, darstellen.</p>
--	--

4.2 Bazin – Ethik, Ethnie, Mode!

Land	Italien
Name der Best Practice	Bazin – Ethik, Ethnie, Mode!
Erfinder der Best Practice	Lo Spigolo Cooperativa Sociale, Il Samaritano Onlus und La Pietra d’Angolo Cooperativa Sociale
Hauptmethoden	<p>Multi-Task-Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schneiderei und Nähen; - Schreinerei und Holzhandwerk; - Job-Shadowing; - psychosoziale Unterstützung für die Eingliederung. <p>Multidisziplinäre Teamarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SozialarbeiterInnen; - Pädagogen; - JugendbetreuerInnen; - Schneider- und Tischlermeister; - Community-Manager; - Stylist. <p>Lokale Vernetzung von Gemeinschaften</p> <p>Mehrkanal-Mittelbeschaffung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nationale/ministerielle Mittel; - Unterstützung für Stadtverwaltungen und Wohltätigkeitsorganisationen; - Verkauf der maßgeschneiderten und hausgefertigten Gegenstände und Bekleidung;





	<p>- Aktivitäten, die für die Teilnahme und Anmeldung der lokalen Staatsbürgerschaft offen sind.</p>
<p>Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)</p>	<p>Bazin ist eine ethische und kreative Schneiderei, die Praktikumswege schafft, die wirtschaftliche Unabhängigkeit der beschäftigten Arbeitnehmer fördert und eine Kontaktstelle zwischen Migranten und Einheimischen bietet.</p> <p>Das Labor von Bazin ist ein Ort, an dem soziale Integration, handwerkliches Können und Wiederverwendung von Materialien zusammenkommen.</p> <p>Bazin befindet sich in Santa Croce Sull'Arno, in Corso Mazzini 118.</p> <p>Es ist ein Projekt der Sozialgenossenschaft Lo Spigolo, des gemeinnützigen Vereins Il Samaritano Onlus und der Sozialgenossenschaft La Pietra d'Angolo.</p>
<p>Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target</p> <p>Auswirkungen auf Flüchtlinge:</p> <p>Hauptmethoden</p>	<p>Verbesserter wahrgenommener Wert der Erfahrung in Italien</p> <p>Bessere Integration und Eingliederung in die lokale Gemeinschaft</p> <p>Schnelleres Erlernen der italienischen Sprache</p> <p>Mehr Chancen, einen Arbeitsplatz zu finden und zum sozialen und wirtschaftlichen Wachstum der lokalen Gemeinschaft beizutragen</p> <p>Teilnahme des gesamten Teams an allen Prozessphasen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideenfindung; - Kreation; - Verkauf. <p>Anpassung des Produkts</p> <p>Mehrkanal-Verkaufsplattform (online, Laden, Floh- und lokale Märkte)</p> <p>Sektor- und feldübergreifende Zusammenarbeit (zwischen öffentlichen Einrichtungen, drittem Sektor und Privatwirtschaft)</p> <p>Zusammenarbeit mit anderen Projekten von La Pietra d'Angolo (Bazin kümmert sich bei offenen Veranstaltungen z.B. um die Kostüme und Szenografien).</p>
<p>Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)</p>	<p>https://www.facebook.com/bazinsantacroce/</p> <p>https://www.instagram.com/bazinlab/</p> <p>https://www.gonews.it/2018/07/28/laboratorio-bazin-santa-croce-selezionato-dalla-fondazione-robert-f-kennedy-human-rights-italia/</p> <p>https://www.ilcuoioindiretta.it/senza-categoria/2018/04/04/a-santa-croce-un-laboratorio-di-sartoria-per-i-migranti/58970/</p> <p>http://www.coesoempoli.it/home/node/1445</p> <p>https://firenze.repubblica.it/cronaca/2019/06/12/news/firenze_progetto_turbanti-228544893/</p> <p>https://www.ilcuoioindiretta.it/senza-categoria/2019/06/11/quarire-</p>





	dalla-testa-turbanti-di-bazin-per-donne-in-chemio/66717/
Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?	Bazin ist eine Art Experiment, das darauf abzielt, spezifische und übergreifende Fähigkeiten in den Bereichen Schneiden, Nähen, Schreinerei und Holzhandwerk zu entwickeln. Ein männlich-weibliches gemischtes Team aus Italienern und Afrikanern unterschiedlichen Alters und Hintergrunds. Die Schlüsselwörter sind Kreativität und Stil!



Bazin. Bilder von Samantha Chiarugi





4.3 Theater als Inklusion

Land	Italien
Name der Best Practice	Theater als Inklusion
Erfinder der Best Practice	DAF TEATRO DELL'ESATTA FANTASIA
Hauptmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Jungen Migranten hinreichend Zeit widmen, um Sachen zu erforschen, von denen sie noch nicht wissen sie zu wissen, um Qualitäten zu entdecken, von denen selbst sie sich nicht vorstellen können, sie zu besitzen; - Wechselseitiges Lernen zwischen Migranten und all denjenigen, die im Rahmen des Projekts eine Rolle spielen; - Zeit für die Verarbeitung der Erfahrung.
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	<p>DAF TEATRO DELL'ESATTA FANTASIA ist eine Theatergruppe in Messina, die im Bereich der Theaterproduktion und -ausbildung tätig ist.</p> <p>Seit 2015 steht die Kompanie im Zentrum einer Untersuchung, in die mehr als 50 junge Asylbewerber durch Workshops, Inszenierungen und Integrationsprojekte mit Unterstützung verschiedener Partner einbezogen wurden: von der Notaufnahme von Messina über die Caritas bis zum Teatro di Roma, wo im Juni 2017 Vento da Sud-Est neu geschrieben wurde, eine Neufassung von Pierpaolo Pasolinis Theorem mit einer Besetzung aus italienischen und afrikanischen Schauspielern.</p>
Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target	Die unmittelbarsten Ziele des Projekts sind die Überwindung von Vorurteilen und die Befreiung von den Fallen des Solipsismus sowohl für die Teilnehmer als auch für alle sozialen Akteure des betroffenen Gebiets (Öffentlichkeit, Pädagogen, Lehrer, Journalisten, Schüler). Das allgemeine Ziel liegt darin, die Teilnehmer und die Bewohner des Orts, in dem sie agieren, zu einer neuen Sensibilität bei der Suche nach einem Kompromiss mit sich selbst zu bewegen, indem sie sich gegenseitig zuhören.
Auswirkungen auf Flüchtlinge	Die vorgeschlagene Theater-Methodologie zeichnet sich dadurch aus, dass sie jungen Migranten eine gebührende und engagierte Zeit bietet, um Sachen zu erforschen, von denen sie noch nicht wissen sie zu wissen, um Qualitäten zu entdecken, von denen sie sich nicht einmal vorstellen können, sie zu besitzen, ohne Angst zu haben, ein Ergebnis erzielen zu müssen, das von jemandem beurteilt wird, oder ein Produkt verpacken zu müssen, das ausgestellt werden soll, und dabei die Öffentlichkeit im Rahmen des kreativen Prozesses einzubeziehen. Das Theater wird so zu einem außerordentlichen Instrument, um das Paradox zwischen der Rolle, die die Gesellschaft ihnen oft auferlegt (Migranten, die je nach herrschenden Vorurteilen





	<p>oft verherrlicht oder beschuldigt werden), und der (oft umgekehrten) Funktion, die ihnen stattdessen in der "Realität" des dramatischen Prozesses zugeteilt ist, hervorzuheben. Dieser pädagogische Vorschlag verwandelt sich in eine Gelegenheit zum Lernen, nicht nur für Migranten, sondern für alle, die im Rahmen des Projekts eine Rolle spielen.</p> <p>Das langfristige Ziel der Arbeit ist nicht das unmittelbare Erreichen eines Integrationsprozesses, der innerhalb weniger Sitzungen erarbeitet werden soll. Wie jede zwischenmenschliche Begegnung arbeitet das Theater über längere Zeiträume, es erinnert, wirkt über Tage und Monate. Wenn sich Kinder am Tisch, in der Schule oder auf der Straße treffen, um sich einem heiklen Thema oder einer Frage zu widmen, die ihre Zukunft betrifft, kommen Worte, die Körpersprache oder der Inhalt von Reden wieder auf, die dank des Theaters konkret und nicht abstrakt wirken. Zusammen sein, sich gegenseitig respektieren, gemeinsam für die Erreichung eines gemeinsamen Zieles arbeiten, um zusammen einen Rhythmus, einen Text, eine Szene der Darstellung und das Ergebnis der Zusammenarbeit aufzubauen. Dies ist ein Ansatz, der die gemeinsame Gestaltung als wirksamstes Mittel sieht, um Einsamkeit, schlechte Ideen und Isolation zu überwinden.</p>
<p>Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)</p>	<p>Das Projekt hat bereits die Aufmerksamkeit des Anwalts. K. Maloney, Professor an der Columbia University in New York, auf sich gezogen. Lob kam auch von Zeitungen wie Rainews24, L'Avvenire, La Sicilia, Gazzetta del Sud, Meridionews, Tempostretto, zusammen mit Fachzeitschriften wie Hystrio, Sipario, Rumor(s) dinner, Paneacquaculture.</p> <p>Interview-Dienst für RAINEWS 24: https://youtu.be/-ORM13BCG60</p> <p>Projekt Nostra Signora Libertà: https://youtu.be/-VeTyju5alc</p> <p>Präsentation Nostra Signora Libertà: https://youtu.be/mgBWZby0qPw</p> <p>Trailer VENTO DA SUD EST: https://youtu.be/p5sdsdw2XnRo</p> <p>Präsentation Rumorscena: Angelo Campolo e l'integrazione - https://www.rumorscena.com/05/11/2018/i-progetti-teatrali-e-sociali-della-compagnia-daf-di-angelo-campolo</p> <p>Interview für RECENSITO.NET https://www.recensito.net/rubriche/interviste/intervista-angelo-campolo-attore-regista-daf.html</p>





	<p>TEATRO DI ROMA: http://www.teatrodiroma.net/doc/4977/vento-da-sud-est</p>
<p>Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?</p>	<p>Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?</p> <p>Das Projekt entwickelte sich über einen Zeitraum von drei Jahren (2015-18) in einer Ausschiffungsstadt wie Messina, der das Phänomen der Einwanderung im Vergleich zu Städten in Norditalien, die viel mehr an die Aufnahme von Migranten gewöhnt sind, fremd ist. Drei Jahre, in denen sich die öffentliche Meinung in Italien in kontroverser Weise zum Thema Aufnahme von Migranten äußerte. Erfahrungen wie die des Integrationsprojekts durch das Theater zeigen, dass Vorurteile am besten durch direkte Begegnungen abgebaut werden können. Unter diesem Gesichtspunkt hat die Bühne den Vorteil, menschliche Begegnungen auf eine alternative und in mancher Hinsicht geheimnisvollere Weise als andere künstlerische Disziplinen aufzuwerten und zu verstärken. Das Theater ist eine Kombination verschiedener Elemente, die ein Projekt konkretisieren, das ohne Zusammenarbeit mit anderen unmöglich wäre. Unter den Jungen, die in diesen Jahren am Laboratorium teilgenommen haben, hat sich Idriss hervorgetan, der in Messina blieb und somit Gelegenheit hatte, diesen Weg kennenzulernen und zu erforschen. Als er plötzlich in das technologische Karussell eines westlichen Teenagers eintauchte, wurde er durch Instagram sofort mit den Wegen, Ausdrücken, Einstellungen der Jungen seines Alters sowohl in der Stadt als auch im Internet vertraut. Trotzdem wollte er das Theater nie verlassen und bat ausdrücklich darum, die Erfahrung des Labors zu vertiefen und fortzusetzen, indem er seine Art auf der Bühne zu stehen weiterentwickelte. „Von hier aus starteten wir mit der Herausforderung“ – sagt Angelo Campolo – „eine Autobiographie (Laylà – Geschichte von Idriss Coulibaly) zu schreiben, um wahrheitsgetreu von seinen Reisen, den Doppel- oder Dreifachleben, die er bereits hinter sich hat, und den zwei Müttern, mit denen er sich konfrontieren muss (Afrika und Europa, aber auch die Tante und die echte Mutter, die entdeckte, dass sie zehn Jahre alt war), zu erzählen. Die Schreibübungen dieser Phase haben dazu geführt, den Umrissen des Gelebten eine Struktur zu verleihen und sie zu definieren, um zu versuchen, den (möglichen?) Roman seines Lebens zu schreiben. Ausgehend von Übungen wie "sich vorstellen, sich an die Namen derer erinnern, denen man begegnet" war es unser Ziel, zu versuchen, ihn aus seiner Gefühlswelt (die er streng hütet) herauszuholen und bei der Begegnung mit einem westlichen Gesprächspartner aufmerksam zu sein. Die Übungen bezogen sich auf Schlüsselfragen wie: meine erste schöne Erinnerung; der Zeitpunkt, an dem ich mich stolzer fühlte; zehn Dinge, die ich gerne tue; der Charakter, den ich am meisten respektiere und warum; das Tier, das mir am meisten ähnelt, usw. Neben Idriss sind auch Korca, Sidi, Soulimanne, Francesco, Antonio, und Ciccio Jungen, die die gelebte Erfahrung geschätzt haben und die Erfahrung, die dank des Theaters gemacht wurde, im Alltag in verschiedenen Formen weiter</p>





verfolgen und weiterentwickeln.“



Bilder: Theater als Inklusion





5. Spanien

5.1 Integration von Migranten und Flüchtlingen im Bildungswesen

Country	Spanien
Name der Best Practice	Effektive Integration von Migranten und Flüchtlingen im Bildungswesen
Erfinder der Best Practice	Spanish education system
Hauptmethoden	Während des Studienbesuchs erfuhren die Teilnehmer von spanischen Vertretern mehr von den Auswirkungen der anhaltenden Haushaltskürzungen, der Segmentierung des Bildungssystems und der fehlenden nationalen Strategie, die sich speziell mit der Integration von Migranten und Flüchtlingen in Schulen und Bildungseinrichtungen befasst. Während die Delegation sich am ersten Tag durch die verschiedenen Sozialpartner, Schulgemeinschaften, und Eltern- und Schülervertreter mit den Perspektiven und den Best Practices vertraut machte, hatte sie die Gelegenheit, das ACE-Zentrum (Aula de Compensacion Educativa) des Gymnasiums La Senda zu besuchen und sich ein Bild von den schwierigen Berufs- und Arbeitsbedingungen von Lehrern und Erziehern zu machen, die mit Schülern mit Migrationshintergrund und aus benachteiligten Verhältnissen zu tun haben.
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	Lehrer, Ausbilder, Schulleiter und Gewerkschaftsvertreter der Schule sprachen von der potenziellen Unterstützung, die sie benötigen würden, um den Schülern, die aus den am stärksten benachteiligten Schichten kommen, eine qualitativ hochwertige Bildung zu bieten. Sie berichteten von den größten Hindernissen, auf die sie bei einer wirklichen Integration im Bildungswesen stoßen, darunter die sich verschlechternden Arbeitsbedingungen der Lehrer, die an öffentlichen Schulen aus den am stärksten benachteiligten Gebieten arbeiten: Prekäre Verträge und mangelnde Kontinuität beim Lehren und Lernen wurden als eine der größten Herausforderungen für eine effektive Integration empfunden. Die Studiendelegation hatte die Gelegenheit, das spanische Ministerium für Bildung, Kultur und Sport auf diese Herausforderungen für Schulen und Bildungseinrichtungen aufmerksam zu machen.
Auswirkungen auf Flüchtlinge	Qualitativ hochwertige Bildung für Schüler aus den am stärksten benachteiligten Schichten
	Während des Studienbesuchs erfuhren die Teilnehmer von spanischen Vertretern mehr von den Auswirkungen der anhaltenden Haushaltskürzungen, der Segmentierung des Bildungssystems und der fehlenden nationalen Strategie, die sich speziell mit der Integration von Migranten und Flüchtlingen in Schulen und Bildungseinrichtungen befasst.





<p>Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)</p>	<p>https://www.education4refugees.org/updates/400-spain-social-partners-meet-to-discuss-effective-integration-of-migrants-and-refugees-in-education https://www.csee-etuice.org/en/projects/migration-education/3453-introduction</p>
<p>Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?</p>	<p>Der Forschungsbericht, die Videodokumentation, praktische Richtlinien und der Entwurf eines Qualitätsrahmens für wirksame Methoden gehören zu den wichtigsten Ergebnissen des Projekts und konzentrieren sich auf die Integration von Flüchtlingen.</p>

5.2 Das Gewicht meines Rucksacks

<p>Land</p>	<p>Spanien</p>
<p>Name der Best Practice</p>	<p>Das Gewicht meines Rucksacks</p>
<p>Erfinder der Best Practice</p>	<p>CEIP Josep Carner</p>
<p>Hauptmethoden</p>	<p>Entwicklung einer Reihe von Aktivitäten zur Schaffung optimaler Schulumgebungen, die die Integration aller Kinder fördern und alle Migranten, Vertriebenen und Flüchtlinge aufnehmen.</p>
<p>Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)</p>	<p>Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, und gleichzeitig werden die im Rahmen des Projekts "Das Gewicht meines Rucksacks" geplanten Aktivitäten in den beiden Bildungszentren des Viertels La Salud in Badalona erfolgreich entwickelt. Ziel von FECCOO ist es, eine Reihe von Aktivitäten zu planen, die darauf abzielen, optimale Schulumgebungen zu schaffen, die die Integration aller Kinder fördern und alle Migranten, Vertriebenen und Flüchtlinge aufnehmen.</p>
<p>Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target</p>	<p>Der Workshop zu sprachlichen Kompetenzen und zur Entwicklung von Lesefähigkeiten führte zu einem eintägigen Erzähl-Marathon, der im CEIP Josep Carner stattfand und bei dem Mütter dazu eingeladen wurden, Erfahrungen und Geschichten aus der ganzen Welt in ihrer Muttersprache auszutauschen: Arabisch, Russisch, Urdu, Portugiesisch, Chinesisch.</p>
<p>Auswirkungen auf Flüchtlinge</p>	<p>Während des gesamten Projekts hatten alle Schülerinnen und Schüler Zugang zu illustrierten Alben, die sich mit Themen im Zusammenhang mit Flucht, Krieg, Reisen, Exil und Ankunft befassten, was entscheidend dazu beigetragen hat, dass sie über diese Themen nachdenken und ihre Emotionen und Gefühle mitteilen konnten.</p>





Methoden	<p>Illustrierte Alben zu den Themen Zuflucht, Krieg, Reisen, Exil und Ankunft.</p> <p>Parallel dazu wird die Arbeit mit dem Teachers' Resource Center der Generalitat de Catalunya fortgesetzt, um Lehrern aus allen Bildungszentren der Gemeinde den Kurs "Schulen: ein willkommener Ort, Bücher: ein Refugium zum Leben" anzubieten, der Hunderte von Schülern und Lehrern mobilisiert.</p>
Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	<p>https://www.education4refugees.org/updates/343-feccoo-spain-supports-integration-activities-for-migrant-children-and-families-in-badalona</p>
Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?	<p>Während des gesamten Projekts hatten alle Schülerinnen und Schüler Zugang zu illustrierten Alben, die sich mit Themen im Zusammenhang mit Flucht, Krieg, Reisen, Exil und Ankunft befassten, was entscheidend dazu beigetragen hat, dass sie über diese Themen nachdenken und ihre Emotionen und Gefühle mitteilen konnten.</p>



Bild: Das Gewicht meines Rucksacks





5.3 Sichere Städte

Land	Spanien
Name der Best Practice	Sichere Städte
Erfinder der Best Practice	Barcelonas Stadtrat
Hauptmethoden	Der Ball kam ins Rollen, als die Einführung eines Registers von Familien angekündigt wurde, die bereit waren, ihr Zuhause für Flüchtlinge zu öffnen oder ihnen einfach nur zu helfen. Es war ein sofortiger Erfolg. Tausende Katalanen schickten ihre Daten per E-Mail.
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	Die spanische Regierung mag auf den Druck aus Brüssel, sich um die Flüchtlinge zu kümmern, nicht reagiert haben, aber Barcelona, Madrid und mehrere andere Städte, die von Räten regiert werden, deren Wurzeln in der Indignado-Bewegung liegen, ergriffen die Initiative mit einem Netzwerk "sicherer Städte", um einigen der in Europa ankommenden Menschen zu helfen.
Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target	Die Notlage von Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen, hat Vorrang, und die Türen Europas müssen geöffnet werden, um das Thema und die Krise zu bewältigen.
Auswirkungen auf Flüchtlinge	Ein Dutzend Städte hat sich dem Programm angeschlossen. Valencia plant die Öffnung von Notunterkünften für Flüchtlinge und stellt 110 Sozialarbeiter speziell für die Betreuung von Kindern zur Verfügung. Mehrere Stadtverwaltungen haben die Banken aufgefordert, Wohnungsbestände freizugeben, die seit dem Zusammenbruch des Immobilienmarktes frei sind. Andere beteiligte Städte sind Pamplona, Saragossa, La Coruña und Málaga.
Methoden	Sozialer Druck und Engagement
Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	https://www.theguardian.com/world/2015/sep/15/spain-refugees-indignados-safe-cities
Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?	Die spanische Regierung hat inzwischen mitgeteilt, dass sie ihren Anteil an Migranten im Rahmen des von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen neuen Quotensystems akzeptieren würde, so die AFP. Spanien erkläre sich dazu bereit, zusätzlich zu der Aufnahme von 2.379 Flüchtlingen, der die Regierung ursprünglich zugestimmt hatte, weitere 14.931 Flüchtlinge aufzunehmen, wie von der Kommission vorgeschlagen.





6. Portugal

6.1 Der Schutzraum für Flüchtlingskinder

Land	Portugal
Name der Best Practice	Der Schutzraum für Flüchtlingskinder (CACR)
Erfinder der Best Practice	CPR
Hauptmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierte Pflege • Formale und nicht-formale Bildung • Persönliche und familiäre Intervention
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	Der Schutz für Flüchtlingskinder (Shelter for Refugee Children, CACR) ist eine soziale Antwort, die darauf abzielt, Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren im Asylverfahren bei der Festlegung ihres Lebensprojekts für die notwendige Zeit und entsprechend ihrer Entwicklung spezialisierte Betreuung zu bieten.
Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target	<p>Der Bau des CACR wurde von Swatch Tempus Internacional, S.A., vom Ministerium für innere Verwaltung / Ausländer- und Grenzdienst und vom Stadtrat von Lissabon finanziert. Es wurde am 13. Oktober 2012 in Betrieb genommen.</p> <p>CACR kann 13 Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahren aufnehmen. Die Aufnahme von Flüchtlingskindern ist von der Einreichung eines Schutzesantrags bei den portugiesischen Behörden abhängig. Kinder werden auch im Rahmen der Neuansiedlungsprogramme aufgenommen (siehe Interventionsbereich "Flüchtling Flüchtling").</p> <p>In beiden Fällen handelt es sich um "unbegleitete Minderjährige (MNA)", d.h. Minderjährige, die ohne Eltern oder eine erwachsene Person, die für sie verantwortlich ist, Portugal betreten. Die Aufnahme dieser Kinder wird durch das Asylgesetz (Gesetz 27/2008 vom 30. Juni mit den durch das Gesetz 26/2014 vom 2. Mai eingeführten Änderungen), das Gesetz zum Schutz gefährdeter Kinder und Jugendlicher (Gesetz 147 / 99 vom 1. September) und Richtlinien des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) geregelt.</p> <p>Ziele des CACR</p> <p>Das Shelter for Refugee Children (CACR), ein "Haus für die Welt", will Kindern ein stabiles Umfeld bieten, in dem sie eine kritische Stimme und verantwortungsbewusstes Verhalten entwickeln können. Die Ziele des CACR sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Wohlergehen des aufgenommenen Kindes oder Jugendlichen sicherzustellen; - Einen würdevollen, sicheren und hoffnungsvollen Empfang zu bieten;





	<ul style="list-style-type: none"> - Die Fähigkeiten und das Potenzial jedes Begünstigten durch einen individuellen Interventionsplan zu katalysieren; - Die Begünstigten auf ihre Integration und Autonomie in Portugal vorzubereiten; - Die Familienzusammenführung zu unterstützen, wann immer das Kind / der Jugendliche dies wünscht.
Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	http://cpr.pt/casa-de-acolhimento-para-criancas-refugiadas-cacr/
Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?	<p>Die Erfüllung der gesetzten Ziele stellt CACR sicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung rechtlicher Informationen; • Soziale Beratung und Unterstützung; • Portugiesisch-Unterricht; • Unterstützung bei Verwaltungstätigkeiten; • Heranführung an die portugiesische Kultur und das portugiesische Gebiet; • Aufbau von Autonomie- und Belastbarkeits-Kapazitäten; • Dienstleistungen, die für das Lebensprojekt junger Menschen relevant sind.

6.2 Espaço “A Criança” (Das Kind)

Land	Portugal
Name der Best Practice	Espaço “A Criança” (Das Kind)
Erfinder der Best Practice	Portuguese Council for Refugees (CPR)
Hauptmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliche / familiäre Intervention - Sozialisierung und Integration - Ausbildungsaktivitäten
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	<p>Der "A Criança"-Raum ist Teil des portugiesischen Flüchtlingsrates (CPR), eine Nichtregierungsorganisation für Entwicklung (ONGD), die Asylsuchende und Flüchtlinge in allen Phasen des Asylverfahrens, der Aufnahme und der Integration in die portugiesische Gesellschaft unterstützt. Ihre Aufgabe besteht auch darin, die Gesellschaft für die Flüchtlingsproblematik zu sensibilisieren. Dies erfolgt durch die Förderung von Ausbildungsaktivitäten, Seminaren und internationalen Kongressen zum Asyl- und Flüchtlingsrecht.</p>
Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf	<p>Ziele</p> <p>Das Ziel des "A Criança"-Raums ist es, einen einzigartigen Raum für</p>





Future Target	<p>die Sozialisierung von Kindern sehr unterschiedlicher Herkunft zu schaffen, und somit eine positive Einstellung zu multikulturellen Unterschieden zu fördern.</p> <p>Der Raum ist in die strukturierten Aktivitäten des Bildungsprojekts eingebunden, die eine offene Sicht der Gesellschaft fördern; Multikulturalität ist das Motto unseres Raums. Wir achten besonders auf die Rekrutierung von Mitarbeitern, ihr Interesse an diesen Themen, und haben derzeit Mitarbeiter mit unterschiedlichem Hintergrund.</p> <p>Auftrag</p> <p>"A Criança" ist ein pädagogisches und spielerisches Projekt, das sich der Familie, insbesondere Kindern, widmet, die ermutigt werden sollen, sich selbst, andere und die Welt zu betrachten. Das Projekt soll dazu beitragen, Menschen darauf vorzubereiten, offen für ihre Emotionen, füreinander und für die Natur zu sein.</p>
Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	<p>http://cpr.pt/espaco-a-crianca/</p> <p>http://cpr.pt/no-espaco-a-crianca-os-brinquedos-foram-ao-medico/</p> <p>http://cpr.pt/cpr-assina-parecer-conjunto-sobre-a-estrategia-nacional-para-os-direitos-da-crianca-endc/</p> <p>https://www.facebook.com/CrecheEspacoaCrianca/?f=449709015228209</p>
Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?	<p>Es fördert eine positive Beziehung zwischen:</p> <p>Kindern</p> <p>Sie haben ein System geschaffen, um Räume und Aktivitäten zwischen Kindern verschiedener Altersgruppen zu teilen. Das "A Criança"-Team weiß, dass positive Beziehungen den Kindern helfen, sich geschätzt zu fühlen, Lernerfahrungen besser aufzunehmen und mit Gleichaltrigen zusammenzuarbeiten.</p> <p>Kinderpädagogen und Familienmitglieder</p> <p>Sie sind grundlegend für die Schaffung von Umgebungen, die das Wachstum und die Entwicklung von Kindern fördern. Aus diesem Grund stehen den Eltern und Erziehungsberechtigten verschiedene Formen des Kontakts mit dem "A Criança"-Team zur Verfügung.</p> <p>"Das Kind" und die Gemeinschaft</p> <p>Da dies ein offener Raum für die Gemeinschaft ist, versuchen sie, den Familien durch Informationssitzungen und Workshops, Familienunterstützungsdienste, die Organisation von Festen usw. Unterstützung anzubieten.</p>





6.3 Restaurant MEZZE

Land	Portugal
Name der Best Practice	Restaurant MEZZE
Erfinder der Best Practice	Associação Pão a Pão
Geben Sie eine kurze Zusammenfassung/Beschreibung der Best Practice. (maximal 100 Wörter)	Mezze ähnelt dem Tisch, der Tisch ähnelt dem Essen, aber Mezze kann als Snacks übersetzt werden. Es war der Name eines Projekts zur "Eingliederung und Integration", insbesondere für Frauen und junge syrische Flüchtlinge, die in Portugal aufgenommen wurden und die nun ein Restaurant namens "Mezze" leiten werden.
Ziel/Ziele der Best Practice in Bezug auf Future Target	<p>Die "Hände voller Geschichten und viel Hoffnung auf ein neues Leben" stellen "Leib und Seele" des Restaurants MEZZE in Lissabon dar, dem ersten in Portugal, das vollständig von einer Gruppe syrischer Flüchtlinge unter der Leitung des Vereins Pão a Pão verwaltet wird.</p> <p>Das Projekt nahm "für ein Jahr" Gestalt an, sagt Francisca Gorjão Henriques, Präsidentin des Vereins Pão a Pão, und erklärt, dass 15.000 Euro für den Anstoß durch die Crowdfunding-Kampagne, die im Internet stattfand, aufgebracht wurden. Es wurde im September 2018 eröffnet und beschäftigt heute 15 Flüchtlinge.</p> <p>Die Idee, erklärte sie, sei die Einrichtung eines Restaurants zur „Integration von Flüchtlingen aus dem Nahen Osten, in dem vor allem Frauen und Jugendliche arbeiten und ihre bereits vorhandenen Fähigkeiten in die Tat umsetzen können, da viele von ihnen bereits kochen können“.</p> <p>Trotzdem bekommen sie eine Ausbildung: „Im Grunde geht es darum, das Erbe, das sie mitbringen, wertzuschätzen und die Verbreitung ihrer Kultur zu ermöglichen, die in Lissabon und Portugal nicht so bekannt ist, wie man es erwarten würde.“</p> <p>Die Idee von Mezze ist durch Brot und durch ein Gespräch mit einem syrischen Architekturstudenten, der sich im Rahmen der Unterstützungsplattform für syrische Studenten des Ex-Präsidenten Jorge Sampaio in Portugal aufhält, entstanden.</p> <p>„Wir erfuhren, dass sie Brot am meisten an Syrien vermisste. In Lissabon gibt es kein arabisches Brot zu kaufen, und es gibt nur sehr wenige Nahost-Restaurants in der Hauptstadt, deshalb dachten wir, es müsse etwas getan werden“, sagte Francisca Henriques.</p> <p>Ein weiterer Schritt lag in der Idee, das Teilen am Tisch als "einfachsten Weg zur Integration und zum Willkommensgefühl" zu verstehen. Bei Mezze werden arabisches Brot und verschiedene Snacks und Gerichte wie Yalanji, Fattoush, Kibbeh, Hummus oder Baklava hergestellt.</p> <p>Auf der Seite zur Finanzierung des Projekts wurde erklärt, dass Fatima, Mouna, Reem, Rafat, Luei und Schiraz Syrien verlassen mussten und wie andere Flüchtlinge „bereit sind, mit der Arbeit bei Mezze zu beginnen und die reichhaltige Gastronomie des Nahen Ostens mit anderen zu teilen“.</p>





Weiterführende Literatur/Direkte Links zur Best Practice (Webseite, Bücher, Zeitschriften, Artikel)	https://pt.euronews.com/2018/07/18/o-restaurante-sirio-de-lisboa-em-360 https://www.timeout.pt/lisboa/pt/restaurantes/mezze
Wie kann dieses Beispiel für die Integration von Flüchtlingen genutzt werden?	<p>Laut Francisca Henriques gibt es im Restaurant Platz für "Workshops" über Gastronomie, Tanz, Schreiben und Debatten.</p> <p>„Die Bedeutung der Workshops ist für uns ziemlich groß, denn sie ermöglichen eine Annäherung und einen Dialog, der für das gegenseitige Kennenlernen grundlegend ist, sodass die ankommenden Flüchtlinge mit der Gemeinschaft, die sie aufnimmt, in einen Dialog treten können“, erklärte sie.</p> <p>Mezze befindet sich auf dem Markt von Arroios. In einer ersten Phase werden 15 Personen im Restaurant arbeiten, einige in Vollzeit, andere in Teilzeit, aber die Idee ist, das Projekt in anderen Gemeinden mit anderen Flüchtlingsgruppen zu wiederholen.</p> <p>Der Verein Pão a Pão wurde gegründet, um Flüchtlinge zu unterstützen, und die Idee ist, die Restaurants später im ganzen Land zu gründen, „wann immer es eine Gruppe von Flüchtlingen gibt, die das Projekt durchführen kann, und wann immer es eine Gemeinschaft gibt, die das Projekt aufnimmt“.</p> <p>Mezze ist ein Projekt, das sich an Frauen und Jugendliche richtet, die als "Risikogruppen" gelten, da die Mehrheit „keine Berufserfahrung hat, während die Jugendlichen ihr Studium wegen des Krieges unterbrochen haben“. „Es gibt zwei Gruppen, die von Ausgrenzung bedroht sind. Aus diesem Grund handelt es sich um ein Integrationsprojekt, aber unser Hauptziel ist die Eingliederung, die wir durch die Beschäftigungsfähigkeit und durch die gemeinsame Nutzung der beiden Kulturen – der Aufnahmekultur und der von den Flüchtlingen mitgebrachten Kultur – erreichen wollen“, betonte der Verein.</p>





Diese Sammlung einiger in Europa entwickelter Best Practices zielt darauf ab, die soziale Eingliederung von Neuankömmlingen zu verbessern, da dies eins der aktuellen Themen ist, mit denen sich viele Länder täglich auseinandersetzen müssen. Sie setzt verschiedene Instrumente ein, um so viele Menschen wie möglich zu erreichen, sowohl auf formelle als auch auf informelle Weise, die sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene angepasst werden können.

Wenn Sie weitere Informationen über das Projekt und die Partner wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an die Partner oder folgen Sie uns auf unserer [Facebook-Seite](#).

Projektpartner

